

# Multifunktions-Taktgeber

## MFT ITU24S



MFT ITU24S

- **7 Funktionen**
- **Zoomspannung:**  
**12 ... 240 VAC/DC**
- **2 Ausgangskontakte**

### Funktionen

#### TU Taktgeber Multifunktion

- TP** Taktgeber pausebeginnend
- TI** Taktgeber impulsbeginnend
- EA** Ein- und ausschaltverzögert
- EI1** Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung spannungsgesteuert
- EI3** Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung mit Steuerkontakt
- EI2** Einschaltverzögerter Impuls mit Steuerkontakt
- I3** Impulsfolgeauswertung

### Zeitbereich

Einstellbar von 0,05 s ... 100 h

### Ausgangsrelais

2 Wechsler potentialfrei 250 VAC / 8 A

### Anzeigen

- Grüne LED ON: Versorgungsspannung liegt an
- Grüne LED blinkt langsam: Anzeige des Zeitablaufs t1
- Grüne LED blinkt schnell: Anzeige des Zeitablaufs t2
- Gelbe LED ON/OFF: Stellung des Ausgangsrelais

### Versorgungsspannung

12 ... 240 VAC/DC -10% +10%

AC 48 ... 63 Hz, 100% Einschaltdauer

### Bestellangaben

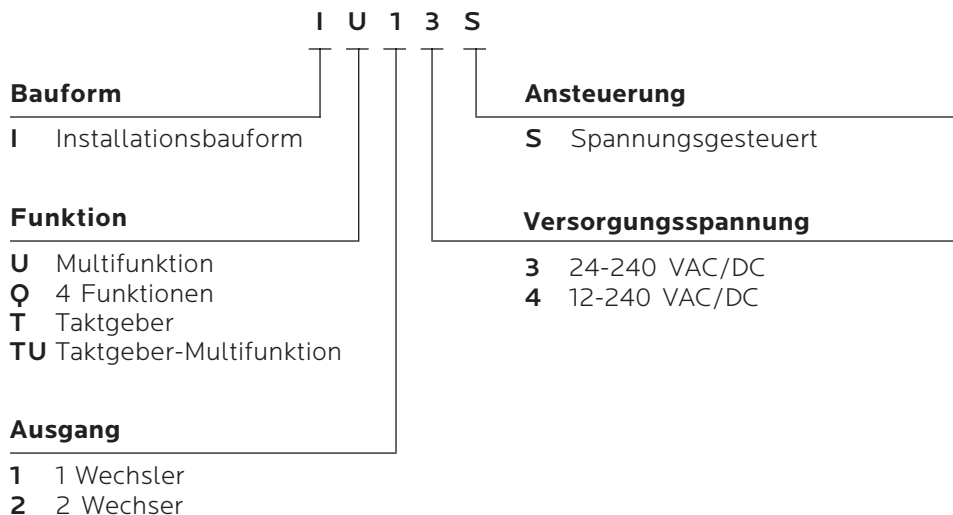
Selectron® MFT	Artikel-Nr.
MFT ITU24S	41130005
(Bestellangaben siehe Kapitel 1)	

# Multifunktions-Taktgeber

## MFT ITU24S

Technische Daten	
<b>Versorgungskreis</b>	<b>MFT ITU24S</b>
12 ... 240 VAC/DC	6 VA / 2 W
Restwelligkeit bei DC	10 %
Abfallspannung	>30 % der min. Versorgungsspannung
<b>Steuerkontakt / Spannungsgesteuert</b>	
Parallelschaltung von Lasten möglich	
Eingang potentialbehafet	Klemmen A1 - B1
Ansprechschwelle	automatisch an Versorgung angepasst
Max. Leistungslänge	10 m
Min. Steuerimpulslänge	DC 50 ms / AC 100 ms
<b>Genauigkeit</b>	
Grundgenauigkeit	±1% vom Skalenendwert
Wiederholgenauigkeit	<0,5% oder ±5 ms
Einstellgenauigkeit	<5% vom Skalenendwert
Temperatureinfluss	≤0,01% / °C
<b>Reaktionszeiten</b>	
Wiederbereitschaftszeit	100 ms

## Typenschlüssel



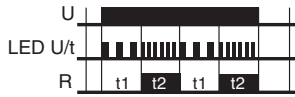
# Multifunktions-Taktgeber

## MFT ITU24S

### Funktionsbeschreibungen

#### TP - Taktgeber pausebeginnend

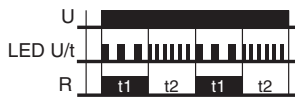
Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf



der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais an (gelbe LED leuchtet) und die Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird.

#### TI - Taktgeber impulsbeginnend

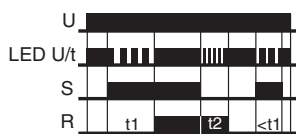
Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t1 beginnt



zu laufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht) und die eingestellte Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 zieht das Ausgangsrelais erneut an (gelbe LED leuchtet). Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung unterbrochen wird.

#### EA - Ein- und Ausschaltverzögert

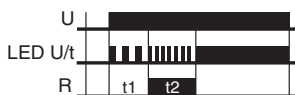
Die Versorgungsspannung U muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED U/t leuchtet). Mit dem Schliessen des Steuerkontaktes S beginnt



die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet). Mit dem Öffnen des Steuerkontaktes S beginnt die eingestellte Zeit t2 abzulaufen (grüne LED blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Wird der Steuerkontakt S vor Ablauf der Zeit t1 geöffnet, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Zyklus erneut gestartet.

#### EI1 - Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung spannungsgesteuert.

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf

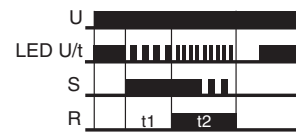


der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell).

Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Wird die Versorgungsspannung vor Ablauf der Zeit t1+t2 unterbrochen, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Anlegen der Versorgungsspannung erneut gestartet.

#### EI3 - Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung mit Steuerkontakt

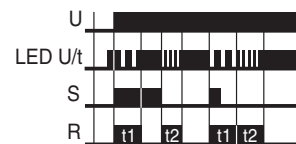
Die Versorgungsspannung U muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED U/t leuchtet). Mit dem Schliessen des Steuerkon-



taktes S beginnt die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Der Steuerkontakt kann während des Zeitablaufs beliebig geschaltet werden. Ein weiterer Zyklus kann erst gestartet werden, wenn der gerade ablaufende Zyklus abgeschlossen wurde.

#### EI2 - Einschaltverzögerter Impuls mit Steuerkontakt

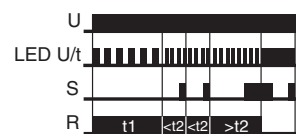
Die Versorgungsspannung U muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED U/t leuchtet). Beim Schliessen des Steuerkontak-



tes S zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t1 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Beim Öffnen des Steuerkontaktes zieht das Ausgangsrelais erneut an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais wieder ab. Der Steuerkontakt kann während des Zeitablaufs beliebig geschaltet werden.

#### I3 - Impulsfolgeauswertung

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U beginnt die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam) und das Aus-



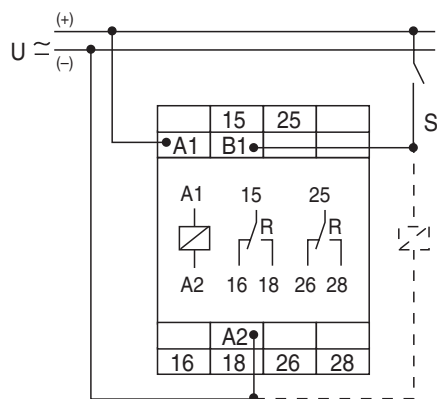
gangsrelais R zieht an (gelbe LED leuchtet). Nach Ablauf der Zeit t1 beginnt die eingestellte Zeit t2 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Damit das Ausgangsrelais angezogen bleibt, muss der Steuerkontakt S innerhalb der eingestellten Zeit t2 geschlossen und erneut geöffnet werden. Gelingt dies nicht, fällt das Ausgangsrelais R ab (gelbe LED leuchtet nicht) und alle weiteren Impulse des Steuerkontaktes S werden ignoriert. Um die Funktion erneut zu starten, muss die Versorgungsspannung unterbrochen und erneut angelegt werden.

# Multifunktions-Taktgeber

MFT ITU24S

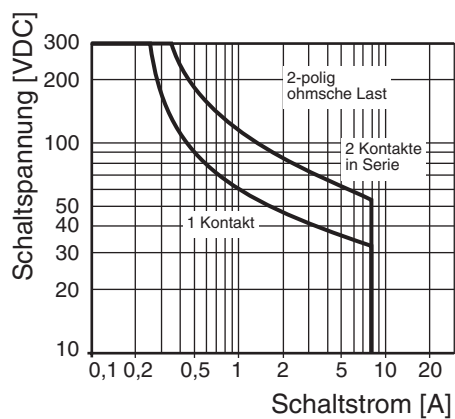
## Anschluss

MFT ITU24S



## Lastgrenzkurven

MFT ITU24S



## Abmessungen

